

Dienstleistungsbeschreibung

Stand: März 2011

Produkt Jugendhilfe	
Produktgruppe Jugendsozialarbeit	Produktbereich Schulsozialarbeit an Förderschulen
Verantwortlich Abt. FAM	

Bezeichnung der Dienstleistung:

1.	Kurzbeschreibung Die Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule ist ein Bestandteil einer ganzheitlichen Förderung von Kinder und Jugendlichen, die zusätzlich zu ihrer Lernbehinderung häufig einen besonderen Förderbedarf im psychosozialen Bereich haben.
2.	Auftragsgrundlage § 13 Jugendsozialarbeit, sowie §§ 11, 14, 16, 81 SGB VIII. Schnittstelle zur Jugendhilfe im Hinblick auf die erzieherischen Hilfen §§ 27-35, SGB VIII.
3.	Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> - Kinder, Jugendliche und junge Volljährige - Eltern, andere Erziehungsberechtigte und andere an der Erziehung beteiligte Personen - Lehrer
4.	Ziele <ul style="list-style-type: none"> - Entgegenwirken von Benachteiligung, Diskriminierung und Ausgrenzung - Ressourcen für Kinder und Jugendliche, deren Eltern und Lehrer zu erschließen - In Zusammenarbeit mit der Schule Lebensperspektiven entwickeln - Klärung / Bewältigung individueller und familiärer Probleme, Konflikte und Krisen - Vermittlung von speziellen Hilfen - Brückenfunktion zwischen den einzelnen Sozialisationsinstanzen - Förderung sozialer Kompetenzen - Vermittlung von Strukturen und Grenzen - Aneignung von konstruktiven Konfliktlösungsverhalten - Förderung von Selbstvertrauen, Selbstverantwortung, Selbständigkeit - Förderung von Kreativität, Motorik, Phantasie

5.	<p>Inhalt und Umfang der Dienstleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präventionsarbeit - Beratung und Einzelfallhilfe - sozialpädagogische Gruppenarbeit - sozialpädagogische Angebote im offenen Bereich - schulorientierte Gemeinwesenarbeit - Kooperation Schule Jugendhilfe - Übergang Schule / Beruf - soziales Kompetenztraining - Leitung u. Mitarbeit in AG's im Rahmen der Ganztageschule mit freiwilligen Angeboten z.B. Kreativ-, Kletter- und Aqua-fit-AG - Leitung und Organisation der Hausaufgabenbetreuung - Leitung und Organisation des Schülertreffs - Projekte zu verschiedenen Themen (Jung + Alt, etc.) - erlebnispädagogische Angebote - Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Rundfunk)
6.	<p>Qualität der Dienstleistung</p> <p>6.1 <u>Strukturqualität</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellenbesetzung Dipl. Sozialpädagoge / Dipl. Sozialpädagogin oder vergleichbare Profession - Teilnahme an berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildungen - Teilnahme an externer Supervision wird ermöglicht - Teilnahme an Arbeitskreis- und Sozialraumteambesprechungen, sowie Koordinierungsgruppen - Kontinuierliche fachliche Beratung und Fachaufsicht durch sozialpädagogisch qualifizierte Ansprechpartner beim jeweiligen Träger - Kontinuierliche Besprechungen mit der Schulleitung - eigene Räumlichkeiten - angemessene materielle Ausstattung - Etat für Arbeits- und Verbrauchsmittel <p>6.2 <u>Prozessqualität</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktivierung der Ressourcen des Einzelnen, der Familie und des sozialen Umfelds - Gewinnung des Vertrauens der Schüler und deren Eltern und somit Sicherung einer guten Zusammenarbeit - Ansteigende Kooperationsanfragen von außen - Gute Einbindung der Schule in das örtliche Netzwerk - Erweiterung der Angebotspalette - positive Öffentlichkeitsarbeit <p>6.3 <u>Ergebnisqualität/Evaluation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation der Beratungsgespräche von Schülern und Eltern - Dokumentation der fallbezogenen Zusammenarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen - Erstellen von Teilnehmerlisten - Erstellung eines Jahresberichtes, der u.a. folgende Angaben enthält: <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Einzelfallhilfe - Sozialpädagogische Gruppenarbeit (vormittags/offener Bereich) - Schulorientierte Gemeinwesenarbeit - Kooperation mit der Institution Schule - Hilfen beim Übergang Schule – Beruf - Ausblick auf das nächste Jahr - Verpflichtung zum regelmäßigen Berichtswesen und Evaluation der Jugendhilfeplanung der Stadt Ulm - Zielüberprüfung anhand der Wirkungskennzahlen (siehe Anlage 3)